

PROJEKTE & OBJEKTE

Wichtig für Baristas: 360° Wasseroptimierung

Europas Technologieführer in der professionellen Wasseraufbereitung BWT, hat ein vollständiges und umfassendes Produktportfolio mit dem sich sämtliche Anforderungen in der Gastronomie meistern lassen.

Mit bis zu 98% ist Wasser die Hauptzutat im Kaffee und seine Qualität ist von immenser Bedeutung, um beste Geschmacksergebnisse zu erzielen. Kalkschutz allein reicht nicht, was aus der Kaffeemaschine kommt, muss auch schmecken! Daher hat sich BWT water+more aus Wiesbaden als erstes Unternehmen weltweit beiden Aspekten der Wasseroptimierung gewidmet: dem Schutz vor Kalk und der Sensorik. Das Resultat ist ein umfassendes Komplettprogramm von Filtersystemen, mit denen man Wasser für jede HoReCa-Anwendung perfekt optimieren kann. Mit dem Ziel, Maschinen vor Kalk zu schützen und perfekten Geschmack in Tasse und Becher zu bringen. Egal ob Coffee Shop, Office Coffee System, Vending, Backen oder Menügeräten. Ganz gleich ob Wassertank oder Festwasseranschluss, ältere Leitungsrohre oder erhöhter Chloranteil: Die Filterexperten von BWT water+more haben für jedes Rohwasser die passende Lösung, um Maschinen wirkungsvoll zu schützen und das Beste an Aromen zum Vorschein zu bringen.



Die amtierende deutsche Barista-Meisterin Erika Teuberg überreicht die Messegäste der Internorga am Stand von BWT water+more mit ihren Kaffeespezialitäten. Foto: BWT

NATURAL BALANCED WATER

Mit BWT bestmax BALANCE präsentieren die Filterprofis auf der Internorga 2015 eine neue, hochinnovative und verbraucherfreundliche Filterlösung für die Gastronomie. Dank des Zero-Konzepts ist mit BWT bestmax BALANCE optimiertes Wasser pur, vollkommen frei von Zusätzen wie Natrium, Kalium oder Phosphaten und – im Unterschied zu allen anderen Filtern am Markt – sogar frei von Silber. Gleichzeitig weist es einen stabil hohen pH-Wert auf – wichtige Voraussetzungen für beste Sensorik aller damit zubereiteten Getränke: Die Aromen, z.B. im Kaffee, sind ausgeglichener, Spitzenaromen kommen besser zur Geltung, die Säuren und Bitterstoffe wirken harmonisch. Baristas schwören auf das pure Wasser mit ideal angepasstem pH-Wert und ohne jegliche störende Stoffe – für natürlichen, ungetrübten Genuss.

OPTIMALER SUPPORT MIT EINEM STARKEN HÄNDLERNETZ

Die Servicequalität von BWT water+more ist herausragend. Jederzeit ansprechbar sind die Wasserspezialisten schnell beim Kunden vor Ort. Unterstützt werden sie von einem starken Vertriebs- und Servicenetzwerk aus professionellen Händlern.



BWT water+more pflegt enge Kooperationen mit namhaften Herstellern von Kaffeemaschinen und Vendingautomaten. Dies stellt sicher, dass Wasser und Technik vor Ort in der Gastronomie sehr gut harmonieren und die Technik zuverlässig arbeitet. >imk<

Hotelzimmerperfektion: Kampf der Geschlechter

Der moderne Gast legt heute größtes Augenmerk auf die Zimmerqualität.

Jedoch betrachten Frauen und Männer die Welt nicht auf die gleiche Art und Weise. Dies spiegelt sich auch im Anspruch an das Hotelzimmer wider. So gilt es beide Geschlechter in deren Ansprüchen an das „perfekte Gästezimmer“ abzuholen. Dies stellt viele eigentümer- und pächtergeführte Hotelbetriebe nicht zuletzt vor finanzielle Herausforderungen. Die Einrichtungsexperten von furniRENT beraten Hoteliers bei Investitionsplanungen und Einrichtungen ihrer Zimmer. Sie unterstützen diese dabei, ihren Betrieb renditeoptimiert zu modernisieren.

Was sich jeder Urlauber erwartet sind bequeme Betten, große Flatscreens sowie eine persönliche Note der Einrichtung, die sich nicht zuletzt im individuellen Design widerspiegelt. Deshalb sucht der heutige Gast wieder stärker nach dem Echten und Authentischen – da sind sich beide Geschlechter einig. Spätestens jedoch, wenn Frauen und Männer ihr perfektes Hotelzimmer charakterisieren sollen, scheiden sich die Geister. Um sich wohlfühlen, schauen Männer und Frauen auch auf unterschiedliche Aspekte bei Hotelanlagen.



SPIEGLEIN, SPIEGLEIN AN DER WAND

Wie die Einrichtungsexperten von furniRENT aus jahrelanger Erfahrung wissen, bevorzugen Frauen „kuschelige“ Räume die mit vielen Decken, Pölstern, weichen Sofas und einem flauschigen Boden punkten. Die heutige selbstbewusste und stilsichere Frau sucht einen Raum mit einem unverwechselbaren Charme. Egal ob mit Blütentapete oder doch in Pastellfarben gehalten, das Zimmer sollte Entspannung, Ruhe und Gemütlichkeit ausstrahlen. So hauchen individuelle Farb- und Materialkombinationen den Räumen einen warmen, lieblichen Charakter ein. „Im Gegensatz dazu befinden sich „Kuschel-Männer“ in der Minderheit. Der männliche Urlaubsgast bevorzugt ein klar strukturiertes Umfeld. Rohe Materialien, klare Formen und Linien sowie kalte Elemente stehen im Fokus. Dies möchte er auch im Bad wiederfinden“, so Hansjörg Kofler, Geschäftsführer furniRENT.

Frauen legen im Durchschnitt mehr Wert auf eine schöne Ausstattung im Bad als Männer. So fühlen sich Frauen in einem hübsch dekorierten, farblich harmonischen Badezimmer besonders wohl. Bei den männlichen Gästen steht jedoch das Funktionelle im Vordergrund. Darum wird das Bad ewig ein Schauplatz für den Kampf der Geschlechter bleiben. Das weibliche Geschlecht freut sich über gut beleuchtete Spiegel, eine große Badewanne und eine Wellnessdusche mit Massagedüsen. Kleine Handseifen sowie Körpercremen am Rande des Waschbeckens runden die Wohlfühlatmosphäre der Damenwelt von heute final perfekt ab. Überraschend ist jedoch, dass teure Dekorelemente wie Lampen oder Vasen bei beiden Geschlechtern nicht so ins Gewicht fallen.

EINRICHTEN, ABER MIT KÖPFCHEN

Ein Hotel benötigt heute um 30 Prozent mehr Gäste als vor 20 Jahren, damit es profitabel geführt werden kann. Hoteliers müssen den hohen Ansprüchen ihrer Gäste gerecht werden, um in der hart umkämpften Tourismusbranche wettbewerbsfähig zu bleiben. Viele Betriebe sind auf fachliche und finanzielle Beratung angewiesen, damit sie ihren Betrieb gewinnbringend modernisieren können und auf die richtigen Anschaffungen setzen. furniRENT hat das Potenzial von Hoteleinrichtungen als renditeoptimierte Investitionen erkannt und berät Hotels dahingehend, wie sie in Wichtiges investieren und an Unwichtigem einsparen können. Hansjörg Kofler: „Wir kümmern uns um Planung, Beschaffung, Lieferung und Montage der Einrichtung für den Betrieb. Hoteliers bekommen bei uns alles aus einer Hand, inklusive einer Mietfinanzierung für die Hoteleinrichtung.“ Der Gast erwartet sich Qualität und ist auch bereit, für diese entsprechend zu bezahlen.

furniRENT hat 100 Hoteliers in Österreich, Deutschland und Südtirol zu diesem Thema befragt. „Unsere aktuelle Kundenbefragung belegt, dass durch neue Einrichtungen die Zimmerpreise um durchschnittlich fünf bis acht Prozent gesteigert werden können. Auch der Wohlfühlfaktor ist bei der Aufenthaltsdauer wesentlich. So steigern neue Hotelzimmer die Auslastung um sechs bis neun Prozent“, erklärt Hansjörg Kofler. Eine neue, renditeoptimierte Hotelzimmereinrichtung gibt dem Hotelier die Möglichkeit, höhere Preise durchzusetzen. >kap<